



Am 19. Februar fand erstmals im Bezirk Niederrhein eine Live-Übertragung via Internet statt. Der letzte Gottesdienst des Bezirksapostels Armin Brinkmann vor seinem Ruhestand in Rheinberg wurde mittels IPTV-Technik in sechs Gemeinden des Bezirks übertragen.

Ebenso waren Geschwister zu Hause angeschlossen, die aufgrund Ihrer Erkrankung die Gottesdienste nicht besuchen können.

Die IPTV-Übertragungstechnik (Internet Protocol Television) wird hauptsächlich bei Übertragungen innerhalb eines Bezirks eingesetzt, wenn es nur wenige Empfangsstellen gibt. Im Bezirk sind nicht alle Gemeinden mit Internetleitungen ausgestattet, die genügend Bandbreite haben. Unter Bandbreite versteht man die Datenmenge, die in einer bestimmten Zeit übertragen werden kann.

Der nächste Gottesdienst am kommenden Sonntag, 23. Februar 2014 unseres Stammapostels Jean-Luc Schneider in der Westfalahalle 3 in Dortmund wird sowohl per Satellit auf NRW und den betreuten Gebietskirchen in Europa, als auch per Telefon und Internet übertragen.

Die Übertragung per Telefon und Internet erfolgt im Bezirk NRW nur für kranke Geschwister, die nicht die Gottesdienste besuchen können.

19. Februar 2014

Text: Text und Fotos: Helmut Küppers

